

Schrei nach Liebe

Weshalb nur aus geliebten Kindern glückliche Menschen werden

Von Achim Heinze

„Schrei nach Liebe“ ist ein Buch über das Schwerpunktthema Erziehung. Es wendet sich an Eltern, Pädagogen, Studierende und alle am Wesen und Wohle von Kindern interessierten Menschen. Die Spannweite der Inhalte reicht von den ersten Bedürfnissen des Säuglings in der frühen Kindheit über die Krippen/Kita-Zeit bis hin zum Jugend- und Erwachsenenalter. Im Buch werden die Auswirkungen von unterschiedlichen Erziehungsstilen auf das gesamte kommende Leben von uns Menschen aufgezeigt.

Der Autor stellt im Buch „Schrei nach Liebe“ die Besonderheiten aller bedeutsamen menschlichen Entwicklungsstufen mit fundiertem Wissen und mit zahlreichen erhellenden Beispielen heraus. Dabei wirkt das Buch niemals belehrend, sondern vielmehr besorgt. Denn der Antrieb für dieses Buch ist es, allen Kindern die Liebe zukommen zu lassen, welche sie für eine gelungene menschliche Entwicklung unbedingt benötigen – damit aus verlorenen Kinderseelen später keine psychisch kranken Erwachsenen werden.

Welche Folgen jedoch ein Versagen elterlicher Liebe haben kann, was z.B. eine Elterntrennung und Ehescheidung für Kinder bedeutet und wie wichtig eine aufrichtige und wertschätzende Form der interessengeleiteten Zuwendung für alle Menschen ist, wird in „Schrei nach Liebe“ anschaulich aufgezeigt. Das Thema Liebe wird in all seinen Facetten ausführlich dargestellt: angefangen bei der Mutterliebe, weiter über die psychosexuelle Entwicklung bis hin zu den Themen Verliebtheit, Partnerwahl und Trennungsschmerz. Das Buch stellt dabei allerdings keine Gebrauchsanleitung für das Lieben dar, weil es eine solche niemals geben kann; doch der Leser wird die Liebe nach der Lektüre mit anderen Augen betrachten – denn nur ein geliebter Mensch kann ein guter Mensch werden!

Dr. Achim Heinze
Schrei nach Liebe
Westarp BookOnDemand
ISBN 978-3-96004-189-4
29,95 Euro

<https://westarp-shop.de/product/schrei-nach-liebe/>

<https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1079214813>



Erwin Fladerer, Bayerische Laufzeitung 2026